

## Integrationspreis für „Hartz Fear TV“

Berlin. Strahlende Gesichter gab es bei den Vertretern arbeitsmarktpolitischer Projekte aus dem Bistum Aachen, als der Vorsitzende der Bundesarbeitsgemeinschaft „Integration durch Arbeit“ im Deutschen Caritasverband (BAG IDA) die Preisträger des Integrationspreises 2012 bekanntgab. „Das Theaterprojekt ‚Hartz Fear TV – Die Jensen-Show‘ vereint den Gedanken der kulturellen Teilhabe der Betroffenen mit der politischen Botschaft der BAG IDA,“ verkündete Dr. Hans-Jürgen Marcus.

Das ausgezeichnete Theaterprojekt erreichte 2011 bei sieben Aufführungen rund 1000 Besucher. Im Bild ist das Ensemble kurz vor einer Aufführung beim Mannheimer Katholikentag zu sehen.

In biografischen und literarischen Elementen wird in

dem Theaterstück vom Leben mit dem Stigma der Langzeitarbeitslosigkeit berichtet. Im Rahmen der Teilhabe-Initiative des Deutschen Caritasverbandes und gefördert durch die Caritas-Gemeinschaftsstiftung für das Bistum Aachen hat das Projekt dazu beigetragen, dass die langzeitarbeitslosen Menschen als Personen anerkannt werden.

„Der mit 750,- Euro dotierte Integrationspreis 2012 ist für die Diözesanarbeitsgemeinschaft ‚Integration durch Arbeit‘ der Caritas im Bistum Aachen Herausforderung, im Bund, in NRW und vor Ort für die Teilhabe der langzeitarbeitslosen Menschen einzutreten und für ihre Integration zu kämpfen“, sagte Vorstandsmitglied Gerold König, als er den Preis in Berlin entgegennahm.



Foto: Heinz Liedgens